



Haushaltsrede des

Fraktionsvorsitzenden der CDU

Rainer Runte

zur Verabschiedung der

Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes

2020

in der Stadtverordnetenversammlung

am 13.12.2019

CDU-Fraktion HH-Plan 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben die HH-Satzung und den HH-Plan 2020 vorgelegt bekommen und ich denke, dass wir ihn in dieser Weihnachtssitzung verabschieden werden.

Denn es ist mit diesem Werk wieder gelungen den HH-ausgleich herbeizuführen. Die noch gute allgemeine konjunkturelle Lage sorgt dafür, dass wieder starke Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 2,9 Mio. € zu verbuchen sind. Wobei der Anteil an der Einkommenssteuer rückläufig ist. Unsere Gemeindefinanzierung ist stabil, so hat es unserer Kämmerer in der vorbereitenden Fraktionssitzung beschrieben. Für 2019 wird ein guter Jahresabschluss erwartet, der mittelfristige Finanzplanungszeitraum schreibt schwarze Zahlen.

Die laufenden Einnahmen decken unsere Ausgaben, dabei verbleibt noch ein kleiner Überschuss. Mit 27 % für Personalausgaben und 27 % Kreis- und Schulumlage sind die wichtigsten Ausgabenblöcke bei den Aufwendungen abgebildet. Anteile, die wir in etwa auch so im letzten HH vorgelegt bekommen haben. Die Abschreibungen liegen bei 1,9 Mio €. auch ein beachtlicher Anteil.

Doch, zur Finanzierung unserer investiven Ausgaben in Höhe von 3,9 Mio. € ist eine Kreditaufnahme von rd. 2,9 Mio. € erforderlich. In der Fraktion haben wir die Frage aufgeworfen, geht es auch ohne diese Neuverschuldung. Jedoch auch wir sehen keine Alternative, wichtige Infrastrukturmaßnahmen, die von allen drei Fraktionen getragen werden, wie eben gehört, können wieder getätigt werden. Neben dem Schwerpunkt im OT Rhoden mit der Langen Straße werden wieder im Bereich der Straßen, der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, sowie der DGH's und Mehrzweckhallen wohlverstanden für die Daseinsvorsorge der Diemelstädter Bürger wir investieren.

Im Teilergebnis-HH Finanzen wird das Leitbild „familienfreundliche Diemelstadt“ mit Zahlen belegt. Mit dem Fehlbetrag schrammen wir fast die 1 Mio.-Grenze und tragen als Gemeinde für die Unterstützung der Familien und so für unsere Kindergärten bei.

Die weiteren Teilergebnis-HH brauchen wir uns wie auch im Vorjahr noch keine großen Sorgen zu machen, sie sind ausgeglichen, bzw. die Defizite sind vorerst zu verkraften.

Nach dem Start in 2018 mit der Dorfmoderation wurde in 2019 der Prozess fortgesetzt und wichtige Anregungen sind jetzt abzuarbeiten. Danke an dieser Stelle an Bürgermeister Schröder, dass dieser Prozess zielorientiert weiter vorangetrieben wird. Der weitere Verlauf wird wichtige Ideen und Beiträge für unsere Orte liefern. Ein Prozess, der unter den Rahmenbedingungen des demographischen Wandels von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Dörfer und für das Zusammenleben in den Orten sein wird.

Der Bürgerbus entwickelt sich sehr gut, für gemeinschaftliche Aktivitäten in den OT`s wird er gut nachgefragt. Das er künftig auch Bedarfs-Linien fährt, scheint wohl nicht so zu realisieren sein.

Das Radwegekonzept hat sich gut weiter entwickelt. In der AG fand eine interessenübergreifende, konstruktive Zusammenarbeit statt. Dabei hoffen wir besonders, dass unser Leuchtturm, der Diemelradweg, davon profitiert und vor allem sicherer wird. Mehr werden wir im neuen Jahr vorgestellt bekommen und weiter entwickeln können.

Ein Punkt darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, ja das schnelle Internet ist jetzt im Stadtgebiet „mehrheitlich“ verfügbar. Ein ganz wichtiger Standortnachteil, unter dem gerade die kleinen OT`s gelitten haben, ist jetzt Geschichte.

Mit dem HH 2020 stimmen wir auch über den künftigen Stellenplan ab. Ausdrücklich unterstützen wir die Besoldungsanhebung der Stelle des Kämmers von A 12 in das Spitzenamt im gD nach A 13. Die Anhebung ist auch mit dem damit verbundenen neuen Aufgabenzuschnitt absolut angemessen. An dieser Stelle sei erlaubt, dass wir uns bei Herrn Romberger für seine bisherige Leistung für die Stadt ganz herzlich bedanken. Besonders würdigen wir seine umfassende, neutrale und, ganz wichtig, seine verständliche Unterrichtung der Fraktionen. –Pause–

Eine Personalveränderung beschäftigt uns auch noch. Unser Bauamtsleiter Eckhard Bodenhausen wird, nach vielen Berufsjahren für die Diemelstadt, in Kürze ausscheiden. In vielen Jahren, für mich als OV sind es schon mehr als 25 Jahre, hast du Eckhard das Baugeschehen in der Stadt fachlich und organisatorisch auf den Weg gebracht. Sicherlich mit ungezählten Abstimmungen, Entwürfen, Überraschungen und manchmal mal war wohl auch etwas Ärger mit dabei. Für die OV`s warst Du immer ansprechbar. Erst nach den Wünschen von uns kam ein langes „Oh“, dann „wir müssen mal sehen“ und dann „das kriegen wir irgendwie hin“. Und was wesentlich ist, nach dem irgendwie war fast immer ein gemeinsamer Weg zu finden.

Für deinen Einsatz für die Stadt unseren ganz besonderen Dank verbunden mit dem Wunsch für Dich auf einen angenehm, entspannten und gesunden Ruhezustand. –Pause–

An dieser Stelle möchte ich auch drei Wünsche für 2020 äußern.

1. Mit dem HH 2020 schaffen wir den finanziellen Rückhalt für unsere Zukunftsaufgaben und –planungen und fragen uns, sind sie in der Zeit des Klimawandels zukunftsorientiert oder zukunftsgerecht? Die globale Bewegung gegen den Klimawandel, die durch die junge schwedische Klimaaktivisten Greta Thunberg in Gang gesetzte wurde, sie gab ihr Name und Gesicht, geht auch uns was an. Neben dem finanziellen Rahmen für unsere gemeindlichen

Planungen mit Folgekosten und Abschreibungen im HH sollten wir künftig auch die Auswirkungen auf Umwelt mit Klimaverträglichkeit und Ressourcenschutz und Naturschutz stärker in die Abwägungsprozesse mit einbeziehen. Die teils zögerliche Haltung der CDU-Fraktion bei dem Verbrauch von 10 ha gutes Ackerland, eine wichtige Ressource für die Landwirtschaft, für den neuen Autobahnrasthof, weist bereits auf diesen Gedanken hin.

2. Gehen wir auch „pro aktiv“ in Sachen regenerative Energien vor. Die FWG hat dankenswerter Weise nachgefragt, im Primärenergiebedarf klafft für das Stadtgebiet ein deutliches Delta zwischen Bedarf und regenerativer Erzeugung. In 2020 schauen wir alle nach vorne, vergessen unsere Scheu gegen die Windkraft und ziehen unsere Klage gegen den Teilregionalplan Energie zurück. Nur Mut dazu und je früher wir den Schritt machen umso größer ist der Bonus durch die eingesparten Rechtsanwalts honorare, ein bisschen Frühbucherrabatt ist dann mit dabei.
3. Die Anregung des LRH Hessen, Kommunen < 8.000 Einwohner sollten sich zusammenschließen um kommunale Verwaltungskosten pro Bürger im Griff zu behalten steht im Raum. Sie ist eine Bedrohung für kleine Gemeinden. Wie gehen wir damit um?

Stärken und beleben wir die interkommunale Zusammenarbeit in der Nordwaldeckrunde in Eigenständigkeit.

Am Beispiel, die Zukunftsaufgabe, der Digitalisierung der Verwaltungsabläufe, das digitale Rathaus, im Onlinezugangsgesetz Hessen verankert, kann besser gemeinsam erarbeitet werden. Die CDU-Fraktion Volkmarsen ist in ihrer Stadt entsprechend aktiv und regt eine übergreifende Zusammenarbeit an. Auch wir greifen diese Anregung auf und appellieren an den Magistrat offen für mehr interkommunale Zusammenarbeit, nicht nur in diesem Aufgabenfeld, zu sein.

Mit dieser HH-Satzung und dem HH-Plan 2020 ist uns wieder ein ausgereiftes Zahlenwerk vorgestellt worden. Eine HH-Planung, die ohne Änderungen so verabschiedet werden kann. Die Kürze der Beratungen belegen wieder sehr eindeutig die gute Vorbereitung in einem abgestimmten Prozess mit allen Beteiligten. Die Erstellung dieses HH-Planes war wieder eine anerkennenswerte Leistung der Verwaltung, insbesondere von Herrn Romberger und seinem Team.

Die CDU-Fraktion wird dem HH-Plan 2020 mit HH-Satzung und Stellenplan zustimmen.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei

- Herrn Bürgermeister Elmar Schröder,
- den Mitgliedern des Magistrates,
- den Ortsbeiräten mit Ortsvorstehern und Ortsvorsteherin,
- den Mitarbeitern der Verwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes,
- den vielen Ehrenamtlichen im Stadtgebiet und
- den Mitgliedern des Stadtparlamentes

für die gute und konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch der Presse, zum einen für die Berichterstattung über die Arbeit der STVO und für ihre Information über wichtige Ereignisse im Jahresverlauf.

Im Namen der CDU-Fraktion wünsche ich Ihnen allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr mit Gesundheit, guten Ideen, ein Jahr mit angenehmen Begegnungen, dabei Zufriedenheit und Erfolg bei den Aufgaben im persönlichen, beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld.

Meine Damen und Herren, ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.